

## Einladung zum Fachtag „Goldstaub - Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe“

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Deutschland wie auch im Land Brandenburg erreicht der Personalbestand in der Kinder- und Jugendhilfe immer wieder neue Höchststände und schon längst spricht man von einem eigenen Teilarbeitsmarkt. Andererseits zeichnen sich vielfältige Herausforderungen bei der Gewinnung von geeigneten Fachkräften, wie aber auch bei deren Aus- und Weiterbildung, deren Bindung an das ausgewählte Arbeitsfeld und / oder den Träger der Einrichtungen oder Dienste ab.

Deshalb laden die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege - Spitzenverbände im Land Brandenburg, der Landesjugendring Brandenburg e.V., der Fachverband Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit Brandenburg e.V. und die Fachhochschule Potsdam gemeinsam zum Fachtag „Goldstaub - Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe“ ein. Dabei sollen die Herausforderungen und neuen (An-) Forderungen, die im Zusammenhang mit der Fachkräfteausbildung, -gewinnung, -entwicklung und -bindung stehen, "unter die Lupe" genommen werden, aber auch vielfältige Impulse, Denkanstöße sowie Handlungsansätze auf allen Ebenen eine zentrale Rolle spielen.

Datum: Dienstag, den **27. Februar 2018**

Beginn: **09:30 Uhr** (bis ca. 16:00 Uhr)

Ort: **Fachhochschule Potsdam** | Campus Pappelallee  
Kiepenheuerallee 5 | 14469 Potsdam  
Anfahrt: [fh-potsdam.de](http://fh-potsdam.de)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und stehen Ihnen für weitere Rückfragen gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen



Martin Matz  
LIGA-Vorsitzender  
Vorstandsmitglied Diakonisches Werk

### Termin

27. Februar 2018  
09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

### Ort

Fachhochschule Potsdam  
Campus Pappelallee  
Kiepenheuerallee 5  
14469 Potsdam  
(Anreise: [fh-potsdam.de](http://fh-potsdam.de))

### Ansprechpartner\_in

LIGA der Freien  
Wohlfahrtspflege -  
Spitzenverbände im Land  
Brandenburg

Fachausschuss IV  
Kinder, Jugend und Familie

### Inhaltliche Fragen

Sybill Radig  
Telefon:  
+49 (0) 331 286 41 42  
E-Mail:  
[sybill.radig@drk-lv-  
brandenburg.de](mailto:sybill.radig@drk-lv-brandenburg.de)

### Organisatorische Fragen

Claudius Lehmann  
Telefon:  
+49 (0) 30 820 97 34 8  
E-Mail:  
[info@liga-brandenburg.de](mailto:info@liga-brandenburg.de)

## Programmablauf

- ab 08:30 Uhr **Ankommen**  
*Anmelden, Austauschen, Begrüßungskaffee*
- 09:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
*Prof. Dr. Eckehard Binas, Präsident der Fachhochschule Potsdam*
- 09:40 Uhr **Verortung von Fachkräftefragen aus Sicht der Träger**  
*Andreas Kaczynski, Vorsitzender der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege – Spitzenverbände im Land Brandenburg*
- 10:00 Uhr **(Fach-) Politische Verortung der Fachkräftefragen**  
*Britta Ernst, Ministerin für Bildung, Jugend und Sport (angefragt)*
- 10:15 Uhr **Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe – Eine Bestandsaufnahme**  
*Arbeitsverhältnisse und Beschäftigungsbedingungen in der Kinder- und Jugendhilfe aus der Sicht von Fachkräften*  
*Linda Aeverbeck, Technische Universität Dortmund*
- Zum Verbleib von Hochschulabsolvent\_innen und deren Ausbildungs- sowie Arbeitszufriedenheit*  
*Prof. Dr. Alexandra Schmidt-Wenzel, Fachhochschule Potsdam*
- 11:15 Uhr **Vom Goldstaub zum unschätzbaren Fundus**  
*Podiumsdiskussion*
- 12:30 Uhr **Mittagspause und Zeit zum Austausch**
- 13:30 Uhr **verschiedene Foren**  
*ausführliche Beschreibungen: siehe Seiten 4 bis 7*
- 16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## Die Foren

- Forum I:**  
Die Kita der Zukunft – Quereinstiege und multiprofessionelle Teams  
Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig
- Forum II:**  
Fachkräftegewinnung, und -entwicklung - Erfordernisse an Praxis und Theorie  
Anke Blaschka
- Forum III:**  
Träger der Kinder- und Jugendhilfe und die Verantwortung der Mitarbeiterbindung  
Johanna Dishur
- Forum IV:**  
Kompetenz- und Anforderungsprofile für Mitarbeitende in der Jugendhilfe  
Sebastian Müller
- Forum V:**  
„Und die Chöre singen für Dich!“ (M.Forster) – Junge Fachkräfte langfristig für die Kinder- und Jugendhilfe gewinnen  
Tom Urig
- Forum VI:**  
Gesundheitsförderung und Prävention – was erwarten Fachkräfte von guten Arbeitgebern?  
Anja Volkhammer
- Forum VII:**  
Hochschulausbildung und Praxisorientierung - Wie geht das zusammen?  
Prof. Dr. Gerlind Große
- Forum VIII:**  
Fachkräfte der kulturellen Bildung in der Jugendhilfe?  
Prof. Dr. Christiane Gerischer
- Forum IX:**  
Lernort Hochschule – Lernort Praxis: Duale Studiengänge  
Prof. Dr. Marion Klein



## Zielgruppe

Der Fachtag richtet sich an alle in Personalverantwortung stehenden Trägervertreter\_innen, Fachbereichs- und Einrichtungsleiter\_innen, Vertreter\_innen von (Weiter-) Bildungseinrichtungen, aus Jugend- und Sozialämtern sowie Kommunal- und Landespolitik.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis spätestens Freitag, den 16. Februar 2018**, an. Die Anmeldung erfolgt per Online-Formular unter [liga-brandenburg.de](http://liga-brandenburg.de).

Ihre Anmeldungen werden entsprechend des Eingangs berücksichtigt. Anmeldebestätigungen werden nach Ablauf der Anmeldefrist verschickt.

## Teilnahmebeitrag

15,00 € | 5,00 € für Studierende der FHP

Der Teilnahmebeitrag ist bar vor Ort zu entrichten. Ein Zahlungsbeleg wird mit der Teilnahmebescheinigung ausgehändigt.

## Besondere Hilfen

Sie benötigen unbedingte Barrierefreiheit, Gebärdendolmetscher oder bringen eine Begleitperson oder einen Assistenzhund mit? Oder sie wünschen andere Unterstützung? Dann setzen Sie sich bitte vorab mit uns in Verbindung.

## Foren

### Forum I:

#### **Die Kita der Zukunft – Quereinstiege und multiprofessionelle Teams**

Das Berufsfeld Kindertagesbetreuung wandelt sich gegenwärtig entscheidend. Der Fachkräftemangel zwingt uns über neue Wege der Personalrekrutierung nachzudenken. Quereinstiegsmodelle stellen einen solchen Weg dar. Mit Blick auf die Ergebnisse einer von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Studie sollen unterschiedliche Quereinstiegsmodelle in den einzelnen Bundesländern näher beleuchtet werden. Im Mittelpunkt der Diskussion sollen dabei auch länderspezifische Modelle stehen, die nicht zu einem staatlich anerkannten Abschluss führen. Darüber hinaus lenkt der Workshop den Blick auf die Debatte um multiprofessionelle Teams in der Kita. Sind sie notwendig und zielführend? Welche Implikationen birgt dies für Kita-Leitungen? Diese und andere Fragen wollen wir im Workshop gemeinsam diskutieren.

*Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig, Evangelische Hochschule Dresden (ehs), Professur für Empirische Sozialforschung*

*Moderation: Sybill Radig, DRK Landesverband Brandenburg e.V.*

### Forum II:

#### **Fachkräftegewinnung, und -entwicklung - Erfordernisse an Praxis und Theorie**

Fachkräfte zu gewinnen und im System zu halten und zugleich die qualitativen Standards für eine hochwertige Arbeit nicht in Frage zu stellen, ist für Einrichtungsleitungen und Träger eine zunehmende Herausforderung. Die unterschiedlichen Erfahrungen mit einer Reihe von Maßnahmen und Ansätzen sollen gemeinsam reflektiert werden: Was wirkt gut und warum? Was verlangt dies von den beteiligten Akteur\_innen? Und wo liegt noch weiteres Potenzial? Worauf müssen sich Einrichtungsleitungen, Träger und Bildungseinrichtungen künftig einstellen? Was braucht es unterstützend dazu?

*Anke Blaschka, Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg*

*Moderation: Claudia Schiefelbein, AWO Landesverband Brandenburg e.V.*

### Forum III:

#### **Träger der Kinder- und Jugendhilfe und die Verantwortung der Mitarbeiterbindung**

Konstanter Fachkräftemangel, die dadurch entstehende erhöhte Belastung in zahlreichen Einrichtungen, hohe Krankenstände sowie Fluktuation unter Mitarbeiter\_innen prägen das Feld der Kinder- und Jugendhilfe und bedeuten für Kinder und Jugendliche, für Eltern und Pädagog\_innen ein folgenschweres Dilemma.

- Wie entstehen attraktive berufliche Umgebungen, sodass Mitarbeiter\_innen sich identifizieren und im Betrieb bleiben wollen?
- Wie kann es Träger\_innen besser gelingen auf Gesundheit, Zufriedenheit, Motivation und Identifikation von Mitarbeiter\_innen positiven Einfluss zu nehmen?
- Welche Stellschrauben lassen sich hierfür identifizieren, die im realistischen Wirkungsradius der Trägerorganisationen liegen?



Das Fachforum richtet sich an Trägervertreter\_innen, die sich über mögliche Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung und deren Umsetzung austauschen wollen.

*Johanna Dishur, Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg*

Moderation: Maria Litterst, Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

#### Forum IV:

##### **Kompetenz- und Anforderungsprofile für Mitarbeitende in der Jugendhilfe**

Das generalistische Studium der Sozialen Arbeit zeigt die vielfältigen Handlungsansätze der Sozialpädagogik auf. Es obliegt den Studierenden, spezielle Kompetenzen für ein ausgewähltes Handlungsfeld zu erwerben. Welche Kompetenzen sind dabei für den Einsatz in der Kinder- und Jugendhilfe notwendig? Und wie gelingt es, Quereinsteiger\_innen effektiv für ebendiesen Einsatz zu qualifizieren? Ein Prozess aus der Jugendförderung soll als Einstieg in einen arbeitsfeldübergreifenden Diskurs dienen und konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Fachkräfteentwicklung erarbeiten.

*Sebastian Müller, Fachverband Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit Brandenburg e.V.*

Moderation: Bernd-Udo Rinas, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

#### Forum V:

##### **„Und die Chöre singen für Dich!“ (M.Forster) – Junge Fachkräfte langfristig für die Kinder- und Jugendhilfe gewinnen**

Auch wenn die Bezahlung nicht immer rosig ist, Stellen befristet sind und die Arbeitszeiten typischerweise abends und am Wochenende liegen: die Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit bietet jungen Fachkräften unglaublich vielfältige und sinnreiche Möglichkeiten, sich für Kinder und Jugendliche zu engagieren und sich selbst dabei weiterzuentwickeln. Aber: Wie können wir unsere besondere Attraktivität als Arbeitgebende noch wirkungsvoller kommunizieren (Employer Branding)? Welche neue Formen der Zielgruppenansprache und Stellenausschreibungen passen zu uns? Wie sind klassische Formen der Stellenausschreibung zeitgemäß nutzen nutzbar, um schnell und motivierend die richtigen Menschen mit der richtigen Botschaft zu erreichen? Dabei wird geschaut, was sich die Kinder- und Jugendhilfe bei Startups und jungen sozialen Unternehmen an- und vielleicht abschauen kann. Dazu wird mit Inputs, kreativen Methoden und dem Ausprobieren von neuen und weiterentwickelten Maßnahmen des Personalmarketings gearbeitet.

*Tom Urig, beratender Betriebswirt, systemischer Organisationsberater, Coach.*

Moderation: Melanie Ebell, Landesjugendring Brandenburg e.V.

#### Forum VI:

##### **Gesundheitsförderung und Prävention – was erwarten Fachkräfte von guten Arbeitgebern? \***

Welche Rahmenbedingungen wirken auf die Arbeitszufriedenheit und das Belastungsempfinden von Mitarbeiter\_innen in verschiedenen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe und welche Wünsche bestehen zur Verbesserung der gesundheitlichen Arbeitssituation? Auf Basis von empirischen Daten und praktischen Erfahrungen werden Ansätze der betrieblichen Gesundheitsförderung diskutiert, die

gute Chancen für eine nachhaltige Wirkung haben und ein höheres Maß an Selbstbestimmung und damit die Befähigung zur Stärkung Ihrer Gesundheit ermöglichen.

*Anja Volkhammer, Zentrum für angewandte Gesundheitsförderung und Gesundheitswissenschaften (ZAGG)*

*Moderation: Hanna Steidle-Glaßer, AWO Landesverband Brandenburg e.V.*

*\* Die Durchführung des Workshops wird von der IKK Brandenburg und Berlin unterstützt.*

#### Forum VII:

##### **Hochschulausbildung und Praxisorientierung - Wie geht das zusammen?**

Die Akademisierung von Fachkräften in Kitas wird heute immer noch kontrovers diskutiert. Ein häufiges Argument gegen eine Hochschulausbildung ist die unterstellte Praxisferne von Hochschulen. In diesem Workshop wird gezeigt, wie sich im Studienalltag Praxis und theoretische Reflektion verbinden lassen. Dazu werden u.a. gemeinsam Videos aus dem Kita-Alltag gemeinsam analysiert und Folgerungen für die Praxis gezogen.

*Prof. Dr. Gerlind Große, Fachhochschule Potsdam*

*Moderation: Prof. Dr. Frauke Hildebrandt, Fachhochschule Potsdam*

#### Forum VIII:

##### **Fachkräfte der kulturellen Bildung in der Jugendhilfe?**

Nicht in jeder Familie werden Kindern kulturelle Bildungsangebote gemacht, aber dass Kinder davon profitieren ist längst bewiesen. Wenn wir in unsere eigene (Bildungs-)Biografie zurückschauen, dann werden wir entdecken, dass es nicht zuletzt die nicht-alltäglichen, besonderen, sinnlich-kognitiven Erfahrungen waren, die uns motiviert haben neue Wege zu gehen oder überhaupt loszulaufen. Insofern braucht es auch eine verstärkte Diskussion zur kulturellen Bildung in der Jugendhilfe und wie interdisziplinär eine sozialpädagogische Qualifikation mit Kompetenzen für kulturelle und ästhetisch-kreative Bildungsangebote nutzbar gemacht werden können. Hierfür werden auch konkrete Angebote vorgestellt.

*Prof. Dr. Christiane Gerischer, Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam (FHCHP)*

*Moderation: Marlies Knoops, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V.*

#### Forum IX:

##### **Lernort Hochschule – Lernort Praxis: Duale Studiengänge**

In dualen Studiengängen sind die beiden Lernorte Hochschule und Praxis eng miteinander verzahnt, weshalb sie ideale Voraussetzungen für einen gelungenen Praxis-Theorie-Praxis-Transfer bieten. Träger der Jugendhilfe erhalten mit Unterstützung durch die Hochschule die Möglichkeit, „ihre“ Fachkräfte selbst mit auszubilden und für das eigene Arbeitsfeld in idealer Weise vorzubereiten. Als Beispiel werden die dualen Bachelorstudiengänge der Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam (FHCHP) vorgestellt und die Arbeit mit Praxisprotokollen als Methode der professionellen Selbstreflexion präsentiert. Auch andere Instrumente der Praxisbegleitung und -



betreuung an der FHCHP werden Erwähnung finden. Anhand der gesammelten Erfahrungen der Fachhochschule und der Teilnehmenden werden Möglichkeiten und Grenzen diskutiert sowie konkrete Anregungen für die Kooperation und eine Verbesserung der Rahmenbedingungen erörtert.

**Prof. Dr. Marion Klein, Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam**

Moderation: *Joachim Decker, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V.*